



## Angehende Sportlehrkräfte auf den Einsatz digitaler Medien im inklusiven Sportunterricht vorbereiten- Erfahrungen aus der Anwendung von Lehr-Lernszenarien

Vortrag am 23.05.2023 15:15 Uhr, Online via Zoom

Referentinnen: Svenja Kehm und Prof. Dr. Heike Tiemann

Im Teilprojekt Sport wird der Frage nachgegangen, wie Lehr-Lernszenarien in der universitären Ausbildung gestaltet werden können, um angehende Sportlehrkräfte auf den kritisch-konstruktiven Einsatz digitaler Medien in heterogenen Lerngruppen vorzubereiten. Um diese Frage zu beantworten, wurden Lehr-Lernszenarien entlang der Phasen des *Design-Based-Research*-Zyklus nach Euler & Collenberg (2018) entwickelt, angewendet und evaluiert.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe von PraxisdigitaliS wurden im Vortrag zu diesem Forschungsprojekt die DBR-Zyklus-Phasen beleuchtet, um den Prozess der Entwicklung der Lehr-Lernszenarien nachzuzeichnen und sichtbar zu machen. Die Teilnehmenden bekundeten insbesondere Interesse an der Entwicklung der Lehr-Lernszenarien sowie der konkreten Seminargestaltung, sodass hierauf der Fokus gelegt wurde. Ganz konkret wurden die Gestaltungsannahmen, die die Designentwicklung leiten präsentiert und der daraus resultierende Prototyp der Lehr-Lernszenarien vorgestellt. Dieser erste Prototyp der Lehr-Lernszenarien wurde in einem Sportdidaktik-Seminar an der Universität Leipzig im Sommersemester 2021 angewendet. Darüber hinaus wurden im Vortrag Ergebnisse aus der Evaluation dieses Prototyps präsentiert. Für die Evaluation wurden nach Abschluss des Semesters zwei Fokusgruppendifkussionen mit insgesamt 13 Studierenden durchgeführt. In diesen diskutierten die Studierenden lernförderliche und lernhinderliche Aspekte sowie Änderungsvorschläge zu den Lehr-Lernszenarien, die in der Auswertung mit Hilfe einer inhaltlich-strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse herausgearbeitet werden konnten. Als lernförderlich wurden Aspekte wie praktische Beispiele, Möglichkeiten zum eigenen Ausprobieren sowie kontinuierliches Feedback und Reflexion genannt. Als lernhinderliche Aspekte wurden Unsicherheiten bei Fragen des Datenschutzes sowie der späteren technischen Ausstattung der Schulen genannt. Darüber hinaus wurden verschiedene Änderungsvorschläge, wie z. B. mehr Möglichkeiten zur praktischen Erprobung, diskutiert. Im Vortrag wurde ebenfalls aufgezeigt, zu welchen Veränderungen in den Lehr-Lernszenarien diese Erkenntnisse geführt haben. Als Abschluss wurden ausgewählte Produkte (Unterrichtsmaterial) präsentiert, die durch Studierende im Rahmen des Seminars entwickelt wurden.

Die Teilnehmenden zeigten im Anschluss an den Vortrag besonderes Interesse an der Methode *Design-Based-Research*, weiteren Beispielen von Produkten, die von Studierenden entwickelt wurden, sowie an einer App-Liste, die im Rahmen des Teilprojekts erstellt wurde. In diesem Kontext wurde über Möglichkeiten einer Publikation und Veröffentlichung einer solchen App-Liste diskutiert.